

In der Region Bad Döben, Delitzsch, Eilenburg und Umgebung ist der Männertag für viele ein Tag zum Feiern – für andere ist er ein ganz normaler Dienst- oder Einsatz- tag. Wir haben Männer aus Berufen befragt, ohne die unser Alltag nicht funktionieren würde: vom Busfahrer über den Polizisten bis hin zum Pfarrer, Rettungssanitäter und Feuerwehrmann. Sie alle haben die gleichen Fragen beantwortet:

WAS BEDEUTET IHNEN DIESER TAG, WIE VERBRINGEN SIE IHN – UND WIE SÄHE IHR PERFEKTER MÄNNERTAG AUS, WENN AUSNAHMSWEISE EINMAL NIEMAND ETWAS VON IHNEN BRÄUCHTE?

**Pfarrer
Andreas Ohle**



**ANDREAS OHLE, 43 JAHRE
PFARRER IM PFARRBEREICH
BAD-DÜBEN-AUTHAUSEN**
Arbeitsplatz: Er betreut die Kirchengemeinde Bad Döben, den Kirchengemeindeverband Tiefensee und den Kirchengemeindeverband Authausen

Was bedeutet Ihnen der Männertag ganz persönlich – eher Feier, Familientag oder einfach ein normaler Arbeitstag?
Berufsbedingt und auch aus innerer Überzeugung feiere ich nicht Männertag – auch wenn ich das den Männern von Herzen gönne, sondern Christi Himmelfahrt – also die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel.

Wie verbringen Sie den Männertag in diesem Jahr – sind Sie im Einsatz oder privat unterwegs?
Vormittags freue ich mich auf den Gottesdienst auf dem Fuchsberg bei Falkenberg, den ich mitgestalte, und bringe den Rest des Tages – nach einem kurzen Abstecher zu Familie Negendank in Kossa, die an diesem Tag die umherziehenden Männer bewirten – in Familie.

Ihr Beruf läuft auch dann, wenn andere frei haben: Was ist für Sie an so einem Tag das Herausforderndste – und was vielleicht auch das Schöne daran?
Das Schöne ist, den Tag bei einem Gottesdienst mit vielen Menschen zu beginnen und zu feiern. Das tut mir gut. Das wiegt auch wieder auf, dass wir nicht – wie viele Familien – über Himmelfahrt, wie auch Ostern oder Pfingsten, einfach mal wegfahren können.

Wenn Sie sich Ihren perfekten Männertag wünschen könnten – unabhängig von Dienstplan und Verpflichtungen: Wie würde dieser Tag aussehen?
Ohne Gottesdienst würde mir da etwas fehlen. Der gehört auf jeden Fall dazu. Und im Anschluss gemütlich Angeln gehen und am Wasser die Sonne genießen.

**Feuerwehrmann
Daniel Tennert**



**DANIEL TENNERT, 27 JAHRE
FREIWILLIGER FEUERWEHRMANN,
TRUPPFÜHRER, ATEMSCHUTZ-
GERÄTETRÄGER, AUSBILDUNG
ZUM NOTFALLSANITÄTER.**
Arbeitsplatz: Stadt Bad Döben und die umliegende Gemeinden

Einsatz oder privat unterwegs?
Dieses Jahr habe ich am Männertag frei und werde mich mit Freunden treffen und wir werden das gemütliche Beisammensein genießen.

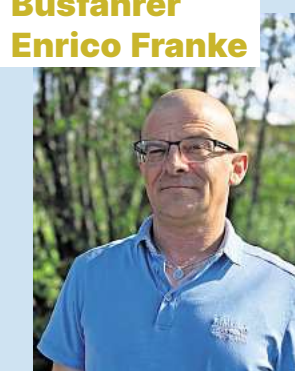
Feiern Sie den Männertag bewusst – und wenn ja: mit wem und auf welche Weise?
Bewusst feiere ich diesen Tag nicht, da ich keine Kinder habe. Dennoch lasse ich es mir nicht nehmen, mich mit Freunden und Kameraden zu treffen, um einen schönen Tag zu haben.

Ihr Beruf läuft auch dann, wenn andere frei haben: Was ist für Sie an so einem Tag das Herausforderndste – und was vielleicht auch das Schöne daran?
Jeder Beruf/jedes Ehrenamt bringt gewisse Herausforderungen mit sich. Ich sehe es aber aus einem anderen Blickwinkel. Jeder von uns macht dies nicht, weil er es machen muss, wir machen es aus Leidenschaft. Natürlich kam es schon vor, dass man an Feiertagen das Leid von anderen

Menschen erlebt hat. Manche Momente machen nachdenklich, aber auch dankbar zugleich, weil man dann merkt, wie gut man es eigentlich hat. Wo andere die Zeit mit ihren Familien verbringen, sorgen wir für die Sicherheit unserer Mitmenschen. Mit dem Wissen, dass unsere Familien und Freunde hinter uns stehen. Das Schönste ist, wenn man jemandem helfen kann. Egal auf welche Art und Weise.

Wenn Sie sich Ihren perfekten Männertag wünschen könnten – unabhängig von Dienstplan und Verpflichtungen: Wie würde dieser Tag aussehen?
Wie beschrieben. Nur mit mehr Verantwortungsbewusstsein, mehr Verständnis und weniger Gewalt. Die Gewalttaten gegenüber Einsatzkräften nehmen immer mehr zu. Das ist für mich unverständlich. In jeder Uniform steckt ein Mensch, der nach dem Dienst gesund und munter nach Hause kommen möchte.

**Busfahrer
Enrico Franke**



**ENRICO FRANKE, 48 JAHRE,
BERUFSKRAFTFAHRER IM
PERSONENVERKEHR**
Arbeitsplatz: Er fährt für Nordsachsen Mobil durch den Landkreis Nordsachsen und bringt Menschen von A nach B.

Was bedeutet Ihnen der Männertag ganz persönlich – eher Feier, Familientag oder einfach ein normaler Arbeitstag?
Den klassischen Männertag gibt es so nicht mehr. Es ist zum Familientag geworden.

Wie verbringen Sie den Männertag in diesem Jahr – sind Sie im Einsatz oder privat unterwegs?
Diesen Männertag habe ich frei und geplant ist bisher noch nichts.

Feiern Sie den Männertag bewusst – und wenn ja: mit wem und auf welche Weise?
Für mich ist es mittlerweile wie ein normaler freier Tag geworden.

Ihr Beruf läuft auch dann, wenn andere frei haben: Was ist für Sie an so einem Tag das Herausforderndste – und was vielleicht auch das Schöne daran?
Unsere Fahrgäste sind an Feiertagen meist entspannter. Auf den

Straßen ist nicht so viel Verkehr und so ist es auch ein entspannteres arbeiten.

Wenn Sie sich Ihren perfekten Männertag wünschen könnten – unabhängig von Dienstplan und Verpflichtungen: Wie würde dieser Tag aussehen?
Erstmal ausschlafen und dann bei schönem Wetter mit Familien und Freunden einen entspannten Tag im Garten verbringen.

**Weltweit beachtete
Braukunst in Deutschland**

Wasser, Malz, Hopfen und Hefe: Aus diesen vier natürlichen Zutaten entsteht laut Deutschem Brauer-Bund in rund 1500 deutschen Brauereien Tag für Tag eine weltweit einzigartige Vielfalt von circa 50 verschiedenen Sorten und mehr als 7500 einzelnen Biermarken. Nirgendwo ist der Biermarkt so abwechslungsreich wie in Deutschland, in keinem anderen Land haben Verbraucherinnen und Verbraucher eine größere Auswahl aus Bieren mit und ohne Alkohol. Und das lassen sie sich schmecken: 2025 verkauften die Brauereien hierzulande laut Statistischem Bundesamt rund 7,8 Milliarden Liter Bier.

**Alkoholfreie Biere
auf Wachstumskurs**

Alkoholfreie Biere und Biermischgetränke sind in den vergangenen Jahren in Deutschland immer beliebter geworden. Deutschlands Brauer sind weltweit führend bei der Herstellung hochwertiger alkoholfreier Biere. Seit 2007 hat sich die Produktion alkoholfreier Biersorten in Deutschland mehr als verdoppelt – auf gut 680 Millionen Liter im Jahr 2021, womit sie mittlerweile 8 Prozent des Marktes ausmachen. Der Brauer-Bund rechnet damit, dass schon bald jedes zehnte in Deutschland gebraute Bier alkoholfrei sein wird. Mittlerweile gibt es bundesweit mehr als 800 verschiedene alkoholfreie Bier-Marken.

**Der Brauer-Beruf wird
immer beliebter**

Die deutsche Brauausbildung genießt weltweit einen hervorragenden Ruf. Junge Menschen aus der ganzen Welt besuchen die deutschen Brauuniversitäten in Berlin und München oder absolvieren eine Ausbildung an den verschiedenen Fachhochschulen und Meisterschulen. Vor allem die Kombination aus handwerklichem und technischen Können sowie die Kenntnisse über biologische und chemische Prozesse begeistern immer mehr Menschen für diesen Beruf: Im aktuellen Ausbildungsjahr 2021/2022 starteten laut Bundesagentur für Arbeit mehr als 400 (2019/2020: 387) angehende Brauerinnen und Brauer ihre dreijährige Ausbildung. Dass Deutschland gerade eine Renaissance des Bieres und Brauens erlebt, wird auch daran deutlich, dass sowohl die Zahl der Heim- und Hobbybrauer als auch die Gemeinschaft der ausgebildeten Biersommeliers in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist.

**Bierland
Deutschland –
eine Branche
in Bestform**

**7,8 Milliarden Liter
Jahresausstoß,
7500 Marken, wachsender
Nachwuchs und ein Boom
bei alkoholfreien Sorten:
Der deutsche Biermarkt
ist so vielfältig und lebendig
wie nie zuvor.**



Symbolbild: Adobe Stock/Victor

**Der Süden hat die höchste
Brauerdichte**

Bayern liegt im Bundesländer-Vergleich mit 631 Braustätten (2021) deutlich an der Spitze. Dahinter folgen Baden-Württemberg mit 212 Braustätten auf Platz zwei und Nordrhein-Westfalen mit 143 Betrieben auf Platz drei, so das Statistische Bundesamt. Niedersachsen und Bremen liegen mit insgesamt 85 Braustätten auf Platz vier, Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland sowie der Freistaat Sachsen teilen sich mit je 79 Betrieben den fünften Platz.

**Pils bleibt die
beliebteste Biersorte**

Die beliebteste Biersorte der Deutschen ist laut Deutschem Brauer-Bund mit einem Marktanteil von rund 50 Prozent das Pils. Deutlichen Zuwachs verzeichnet in jüngster Zeit das Helle, dessen Absatz nach Branchenschätzungen ansteigt. Mit einem Marktanteil von 10,9 Prozent (2023) schließt die vor allem im Süden Deutschlands beheimatete Sorte bei den beliebtesten deutschen Biermarken auf Platz 2 auf. Platz 3 belegen Biermischgetränke, gefolgt von alkoholfreien Bieren auf Platz 4.

HIMMELFAHRT
im Biergarten
Elberitzmühle

AB 09:30 UHR
FRISCHES FASSBIER
LECKERES VOM GRILL

mit Livemusik der Partyband „TWL“

THIRD WAY LEFT

4

HAASE
Haus – Garten – Alltagsservice

CONTAINERDIENST

034202-964440
0176 - 47839228

JETZT NEU
**HAASE
CONTAINER
DIENST**

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Stellung der Container direkt bei Ihnen vor Ort
- Termingerechte Abholung
- Fachgerechte Entsorgung der Materialien
- Lieferung von Schüttgütern wie Erde, Sand, Kies und weiteren Materialien
- Container in den Größen 1,5 m³ und 2,5 m³

Info@dienstleistungen-haase.de www.dienstleistungen-haase.de

**RESTAURANT
KURHAUS**

**DONNERSTAG
14. MAI**
14 UHR BIS 18 UHR
KURPROMENADE 1
06905 BAD SCHMIEDEBERG

MÄNNERTAG
FAMILIENTAG
IM KURHAUSGARTEN

Musik | Hüpfburg
Speisen & Getränke
Händlerstände

EINTRITT FREI

MONTEURE GESUCHT!
REGIONALE MONTAGEN

CPI TORBAU
TORE • TÜREN • FENSTER • STEUERUNGEN

WWW.CPI-TORBAU.DE

TORE
HAUSTÜREN
INNENTÜREN
HORMANN

STEUERUNGEN
ANTRIEBE

FENSTER
HEBE-SCHIEBE-TÜREN
ROLLADEN
RAFFSTOREN
SCHÜCO